

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

69 (10.3.1895) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Viertes Blatt.

Sonntag den 10. März

1895.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städt. Schlachthofes befinden sich nachstehende verrenlose Hunde:
1. ein schwarzer Bernhardiner (männlich),
2. ein schwarzgrauer Schnauzerbastard (männlich).
Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bezw. versteigert.
Karlsruhe, den 9. März 1895.
Städt. Schlacht- und Viehhof-Verwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 11. März 1895, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Velociped, ein Eischränken, 1 Brodkasten, mehrere Schränke, Kommode, Bilder und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 8. März 1895.
Hildebrandt, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 14 ist per 23. April eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, großer Küche und Kellerabtheilung billig zu vermieten. Näheres im ersten Stock daselbst.

* 3.1. Kaiserstraße 144 ist im Hinterhaus der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherabtheilung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Erdgeschoss.

* 3.1. Klauereckstraße 22 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern nebst Zugehör, auch Antheil an Waschküche und Speicher, auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Hinterhauses.

* Kriegstraße 95 b ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Lessingstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und allem Zugehör sofort oder später billig zu vermieten; ebenso ist ein schönes Mansardenzimmer mit Ofen, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Schwimmschulstraße 12 ist eine schöne Wohnung auf 1. April und eine Wohnung auf 23. April, beide bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Uhlstraße 6 ist im 2. Stock auf 23. April oder früher eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, eingerichteten Badesimmer, Küche, Kammern, Keller und Garten preiswürdig zu vermieten. Näheres beim Diener.

* 3.1. Zu vermieten an ein kinderloses Ehepaar auf den 23. April oder Juli der untere Stock des Hauses Friedrichsplatz 15, dem Erbprinzenpark gegenüber.

Wilhelmstraße 55

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. * 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern, parterre oder im 2. Stock, wird von der Herrenstraße bis zur Bestenstraße auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1605 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine schöne Wohnung von 3 bis 6 Zimmern wird sofort oder auf den 23. April gesucht. Parterre und Altstadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1608 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

* 2.1. Im Bestend wird für Mai, Juni, Juli eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern, 3 Schlafzimmern, 1 Wohnzimmer, womöglich mit Bad, gesucht. Mittagsisch erwünscht. Offerten unter Nr. 1607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in anständigem Hause auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1600 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Kapellenstraße 70, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 58 im 4. Stock rechts.

* Steinstraße 3, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension auf 15. März oder später zu vermieten.

* Karlstraße 93, parterre, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder später billig zu vermieten.

* Luisenstraße 64, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Preis 12 Mark.

* 2.1. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Hüppurstraße 9 im 4. Stock rechts.

* 3.1. Ein schön möbliertes Zimmer ist an eine feine Dame billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zähringerstraße 14 ist ein gut möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern wie ein einfaches mit einem Fenster, eine Treppe hoch, zu vermieten.

* Steinstraße 19 ist in schönem Hinterhaus ein gut möbliertes Zimmer an einen oder an zwei Herren oder an ein Fräulein sofort oder 1. per 15. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

* Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein schön möbliertes Zimmer, mit Aussicht in Gärten, sogleich oder später an einen Herrn billig zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist an einen ordentlichen Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 56 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein einfaches, gut möbliertes Zimmer ist an einen ordentlichen Herrn oder an ein Fräulein, welches in ein Geschäft geht, sogleich billig zu vermieten. Näheres Steinstraße 7 im 3. Stock des Hinterhauses.

* Ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern ist sofort oder später an einen Herrn oder ein Fräulein zu vermieten. Auf Wunsch auch ganze Pension. Näheres Fasanenstraße 2 im 4. Stock.

Steinstraße 11

ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer auf 15. März oder 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Geräumiges, hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später in gutem Hause zu vermieten: Zähringerstraße 90, eine Treppe hoch.

Mitbewohner-Gesuch.

* Zu einem sehr soliden Arbeiter wird noch ein ordentlicher Mann für sogleich oder später als Mitbewohner gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 4 im 3. Stock des Vorderhauses.

Zimmer-Gesuch.

* Von einem jungen Kaufmann wird in Mitte der Stadt ein Zimmer, möglichst mit Pension, gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1604 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Atelier

wird für drei Monate vom 1. April ab zu mieten gesucht. Zu erfragen Bismarckstraße 12 a, Vormittags. 2.1.

Lokal-Gesuch.

* Ein kleiner Verein (ca. 25 Mitglieder) sucht ein in der Mitte hiesiger Stadt gelegenes entsprechendes Lokal. Offerten beliebe man unter Nr. 1598 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Waldstraße 5 im Laden.

* Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens wird auf sofort ein fleißiges, tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit gesucht: Herrenstraße 3, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen, auch etwas nähen und bügeln kann und die sonstigen Hausarbeiten verrichtet, findet auf Ostern dauernde Stelle in einer kleinen Familie. Gute Zeugnisse erwünscht: Friedrichsplatz 12 im 4. Stock links.

U. Sch. Kammerjungfern, Köchinnen

aller Art, Zimmer- und Kindermädchen finden sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Stellen finden: Köchinnen, Zimmermädchen für hier und auswärts, mehrere Mädchen, welche kochen können, als Mädchen allein, und einige ältere und zwei jüngere Kindermädchen, auch Kinderfrauen auf 1. April u. Ostern. Näheres durch Frau Kast, Waldstr. 29, 2. Stock.

* Ein braves junges Mädchen, welches waschen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird entweder sofort oder auf's Osternziel zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Hüppurstraße 22 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein in der guten Küche erprobtes Mädchen gelehrtens Alters, welches gerne Küche und alle Arbeit beforat, sucht auf Ostern mit langjährigem Zeugnis Stelle zu einer Dame, einem älteren Herrn oder zu einer kleinen Familie. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

* Eine gute Köchin sucht von jetzt bis Ostern Anstellung. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann, sucht auf Ostern Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich Stelle durch Frau Morckopf, Adlerstraße 18 a.

M. Ein fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich Stelle durch Frau Morckopf, Adlerstraße 18 a.

16000-18000 M. Restkaufschilling, zu 5% verzinslich, werden zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1606 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Bitte.
* Wer würde einem verheirateten Mann die Summe von 500-600 M. leihen zu 5% Zins und gegen vierfache Sicherheit auf ein halbes Jahr? Gesl. Adressen unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Theilhaberin
einer kleineren Schreibmaterialien- und Schulbücherhandlung wird eine geeignete, womöglich branchekundige und kautionsfähige Persönlichkeit zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten mit näherer Angabe des Alters und bisheriger Thätigkeit unter Nr. 1599 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Küfer-Gesuch.
Ein solider, tüchtiger Küfer, mit guten Zeugnissen versehen, kann sofort eintreten. Karlsruher Liqueurfabrik und Branntweindbrennerei Karl Marx, 51 Ettlingerstraße 51.

Kellnerin,
eine tüchtige, solide, findet sogleich gute Stelle. Rowads-Anlage 19. 2.1.

Stelle-Antrag.

2.1. Wir suchen für ein sehr großes hiesiges Geschäft einen Buchhalter, der mit der doppelten Buchführung genau bekannt ist, und einen Kanzlisten mit sehr schöner Handschrift.

Kaufm. Verein Merkur,
Hebelstraße 11.

Maschinen-Näherin,

eine tüchtige, wird für dauernde Stellung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Aushilfskellnerin

auf heute Sonntag gesucht: Nowack-Anlage 19.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.1. Ein junger Mann mit guter Handschrift findet auf einem Comptoir eines hiesigen Fabrikgeschäftes eine Lehrstelle mit Salairirung. Offerten wolle man unter Nr. 1592 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrling-Gesuch.

* Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, die Glaserlei gründlich zu erlernen, kann auf Ostern bei mir in die Lehre treten.

Ferd. Lang, Glasermeister,
Marktgrafenstraße 45.

Lehrling-Gesuch.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechners- und Installationsgeschäft zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen sofort oder auf Ostern in die Lehre treten bei Heinrich Held, Blechnernmeister, Lachnerstraße 8.

Lehrling-Gesuch.

* 3.1. Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Vergolderei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

J. A. Leiner, Leop. Ziegler's Nachf.,
Karlstraße.

Drechslerlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge kann unter günstigen Bedingungen sofort oder später eintreten bei

J. Linder, Drechslermeister,
Luisenstraße 56.

Glaserlehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Glaserlei gründlich zu erlernen, kann sofort oder bis Ostern eintreten.

Karl Seiger,
Marktgrafenstraße 41.

Monatsfrau,

eine zuverlässige, wird auf 15. März gesucht: Schillerstraße 9 im 3. Stod.

Stelle-Gesuch.

C. Ein 19jähriges Mädchen mit guter Schulbildung, im Nähen und Bügeln gewandt, sucht passende Stelle zu Kindern oder zu einer Dame, auch nach auswärtig; desgleichen sucht eine Kindergärtnerin, welche schon in Stellung war, sofort oder auf Ostern Stelle durch Frau Kasi, Waldstraße 29, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.

Ein Mädchen aus guter Familie, welches das Kleidermachen, Beknähen und Sticken erlernt hat, sucht irgend welche Beschäftigung in einem Geschäft. Offerten bittet man unter Nr. 1601 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von einfachen sowie eleganten Costümen.

Johanna Weber,
Akademiestraße 53, 2 Treppen hoch.

Handschuhe

werden in allen Farben ächt gefärbt das Paar zu 30 Pf., gewaschen zu 20 Pf., Militärhandschuhe zu 10 Pf., sowie das Ausfärben von schwarzen zu nur 25 Pf. bei **G. Weg,** Herrenstraße 9.

Ein schwarzer Jagdhund

mit weißer Vorderpfote hat sich verkauft: Abzugeben Karlstraße 1a.

Eine junge Kage,

schwarz und grau gestreift, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer Belohnung: Kriegstraße 58, parterre.

Gefunden

wurde ein goldener Ring. Zu erfragen Baumstraße 12 im 3. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zwei Bettladen, 2 Nachttische, 2 Waschkommoden, 1 Tisch, 1 Küchentisch, 1 Küchenschaff, 1 zweitür. Kleiderschrank und 1 Schreibtisch, sämmtliches neu, sind billig zu verkaufen: Karlstraße 54 im untern Stod.

* Wielandstraße 16 ist ein noch wenig gebrauchter Kinderwagen zu verkaufen. Näheres im Laden. Ebenfalls ist ein gut erhaltenes, welches Confirmandenkleid billig zu verkaufen.

Ein Kanopce

(neu) ist äußerst billig zu verkaufen bei **R. Holstein,** Sofienstraße 56. Umarbeiten von Möbeln und Betten, sowie Aufmachen von Vorhängen zu billigen Preisen.

Kinderwagen.

* Ein neuer Kinderwagen, neueste Façon, ist billig zu verkaufen: Amatiensstraße 65 im zweiten Stod des Hinterhauses.

Kronenstraße 2

sind im 1. Stod schöne, gepuzte Bettfedern um billigen Preis zu haben, ebenso sind einige gute Kleidungsstücke und Bettladen zu verkaufen.

Eine eiserne Kinderbettstätte

mit Matratze ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 3 im 4. Stod.

Bettstätten zu verkaufen.

* Zwei neue Bettstätten, Kopfteil mit Aufsatz, rußbaumpolirt, sowie ein Schreibtisch (altdeutscher Styl), rußbaumgewischt, sind billig zu verkaufen: Kurdenstraße 23 im Hinterhaus.

Kinderwagen.

* Ein hochfeiner Kinderwagen neuester Façon mit Gummirädern, nur 6 Tage gebraucht, ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 223 im 1. Stod des Seitenhauses.

Singer-Nähmaschinen.

* Eine Singer-Nähmaschine, nur wenig benutzt, zu 20 Mark und eine noch ganz neue Singer-Nähmaschine sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 21 im zweiten Stod.

Afford-Zither,

ganz neu, mit wunderbarem Ton und 6 Notenbesten, ist zum Preise von 15 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Für Schmetterlingsfreunde!

* Eine Schmetterlingsammlung ist ganz oder auch in einzelnen Exemplaren billig zu verkaufen bei **G. Vink,** Ruppertstraße 8.

Harzer Kanarienvogeln

sowie gute Zuchthennen sind billig zu verkaufen: Birkel 19 im 4. Stod.

Kanarienvogel,

einige Hähnen und Hennen sowie auch Distelfinken von eigener Zucht sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 50, parterre.

Massenhunde.

* Drei Ulmer Doggen sowie 3 schwarze Pudeln (Männchen), zimmerrein, dressirt, 1 Jahr alt, sind billig zu verkaufen.

G. Rupp, Schwanenstraße 21.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein Haus in der Kaiser-Allee wird mit einer größeren Anzahlung zu kaufen gesucht. Eigentümer wollen ihre Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität unter Nr. 1603 im Kontor des Tagblattes gefl. abgeben.

Haus mit Garten

wird in der Stefaniensstraße zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter A. G. K. postlagernd einreichen zu wollen. 2.1.

Pflegekind-Gesuch.

* 2.1. Kinderlose Eheleute suchen ein Kind von besserer Herkunft für jaglich oder später in Pflege zu nehmen. Gute und liebevolle Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zeichnen- und Zuschneidekurs

für einzig selbstständige Anfertigung moderner Damengarderoben.

Beste und leichtfaßlichste Methode. Bezeit: 4 bis 6 Wochen bei garantiert sicherem Erfolg.

Vollständige Ausbildung durch vorzüglich praktische Uebungen im Maassnehmen, Zeichnen, Zuschneiden, Zurichten, Anprobieren u. Anfertigen aller Arten Damengarderoben.

Frauen auf Wunsch besondere Eintheilung. Schriftliche und mündliche Anfragen an

Frau Wettach's Zuschneideschule,
Karlsruhe, Marktgrafenstraße 36,
zwei Treppen hoch, am Lidellplatz.

Französische Stunden

werden von einem Fräulein mit guter Schulbildung welches 5 Jahre in Paris war, gegen mäßiges Honorar erteilt. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *2.1.

Klavier-Unterricht.

— Nehme noch einige Schüler um mäßiges Honorar an.

Anna Wettach,

Marktgrafenstraße 36, 3. Stod (am Lidellplatz).

Tanzlehr-Zustitut Streib.

An meinem neuen Tanzkurs können noch einige Damen und Herren, auch solche, welche einzelne Tänze erlernen wollen, Theil nehmen. Unterrichtsstunden: Montag und Donnerstag. Spätere Anmeldungen werden nicht berücksichtigt.

Ch. Streib, Tanzlehrer,
Werberstraße 1 im 4. St.

Gesucht wird

ein Engländer, welcher englischen Unterricht erteilt. Gebl. Offerten befördert unter Nr. 1596 das Kontor des Tagblattes. *3.1.

Aechten

Berliner Gilka,

immer noch **Mk. 1.50.**

Eugen Helff,

Ecke Birkel und Karl-Friedrichstraße.

Vorzüglichen

Souchong-Thee

per Pfund **Mk. 1.80**

im Anverlauf 3.1.

Friedrichsplatz 8.

Aechtes

Emser Wasser,

Sibirisch-Zucker,

Malz-Zucker,

Kräuter-Zucker,

Laktose in dicken Stangen

à 20 Pf.

empfehlen zur gegenwärtigen Haupt-Verbrauchszeit

Eugen Helff,

Ecke Birkel und Karl-Friedrichstraße.

Fleisch-Pastetchen,

Brieschen-Pasteten.

Conditorei u. Café Albert Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Zafelmarmelade,

wirklich hochfeine Qualität, empfehle per Pfd. 30 Pfg., bei ganzen Eimern von ca. 25 Pfd. per Pfd. 27 Pfg.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Conserven:

Bohnen, vorzügliche Qualität, in 4, 2, 1 und 1/2 Kilo-Dosen, ebenso
Erbsen, Spargeln in 2, 1, 1/2 und 1/4 Kilo-Dosen,
Champignons, Trüffel etc., sowie **Mirabellen, Aprikosen, Reineclauden, Pflaume** und sortirte Früchte in 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo-Dosen
empfehle ausnahmsweise billigt

August Lösch,
Kaiserstraße 115.

Dürrobf-Melange

in bekann feinsten Mischung wieder vorrätzig bei
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Prachtvolle Mustern

heute eingetroffen bei
C. Cartharius,
Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
Telephon 83.

Bismarck-Säringe in 4, 2 und 1 Liter-Dosen,
Berliner Nollmöpfe in 4 Liter-Dosen,
russ. Sardinien in 4 Liter-Dosen
empfehle auch im Anbruch von frisch eingetroffener Sendung billigt.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Kölnisch Wasser

von Joh. Maria Farina
per Flasche 50 Pfg. und Mt. 1.—
im Ausverkauf 3.1.
Friedrichsplatz 8.



10.10. **Rallentol**
(F. Masson-Götzen)

ist das anerkannt einzig bewirkende Mittel Katten und Mäuse schnell und sicher zu tödten, ohne für Menschen, Haustiere und Geflügel schädlich zu sein. Packung à 50 Pfg. und 1 Mk.

Nur bei **Julius Dehn.**

Adolf Kiefer,

Frisen- und Perrückenmacher,
Kaiserstraße 92.

Anfertigung aller Art vorkommender
Haararbeiten.

Specialität:

Scheitel, Toupets, Perrücken, Stirnfrisuren. 12.1.

Anfertigung in kürzester Zeit.

Bismarck-Berloques und Medaillons

zur 80-jährigen Geburtsfeier unseres Alt-Reichskanzlers empfehle billigt

5.1. **Fr. Klett, Graveur,**
Kaiserstraße 60.

Schulen und Institute Preisermäßigung.

Möbelmagazin

vereinigter Schreinermeister G. S. m. u. F.,
Karlsruhe,

20 Schloßplatz 20,

empfehle sich zur Uebernahme ganzer

Aussteuern,

einzelner Zimmereinrichtungen
sowie

aller Kasten- u. Polstermöbel

in jeder Holzart

bei stylgerechter Ausführung

unter Zusicherung prompter Bedienung bei billigt gestellten Preisen.

Eigene Tapezierwerkstätte.

Zeichnungen und Vorausschläge gratis.



Ohne Notenkenntniß, ohne Lehrer thatsächlich in 1 Stunde zu erlernen. Preis M. 16.—

Neu! Accordzither „Arion“
mit 10 Accorden zu 24 Mt.

Neu! Accordzither „Orato“
mit 36 Accorden zu 40 Mt.

zu beziehen durch

H. Maurer, Pianolager,
3 Friedrichsplatz 3.

G. Hummel, Handelsgärtner,

Kaiser-Allee 93,

empfehle sich bestens im Anfertigen von Bindereien aller Art, als: Braut-, Ball- und Gratulationsbouquets, Kränze, Guirlanden etc. Große Auswahl in Topfpflanzen. Pünktlichste und billigste Bedienung. 3.3.

Telephon-Anschluß Nr. 320.



15.13 Wegen bevorstehendem Wohnungswechsel von der Kaiserstraße 138 in die Waldstraße 11 verkaufe ich sämtliche Porzellan-, Füll- und Amerikaner-Ofen zu herabgesetzten Preisen. Auch werden alle Reparaturen an Herden und Ofen pünktlich besorgt.

Achtungsvoll

Karl Zimmermann,
Fahner.

Schützenhaus.

Heute

Salvator-Bier,

wozu höflichst einladet

J. Forster.

Weinstube zum Rodensteiner.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Reine Weine,
offen und in Flaschen.

= Mäßige Preise. =

4.1. **Wilhelm Lurck.**

Kaiserhof am Marktplatz.

Von heute ab wieder jeden Sonntag nur helles Export-Bier im Ausschank, wozu höflichst einladet

Franz Schmierer.

Codes-Anzeige.

* Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Vater, Großvater und Schwiegervater

Cajetan Nestler

nach kurzem, schwerem Leiden heute Abend 7 Uhr im Alter von 66 Jahren schnell in die ewige Heimath abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Elisabeth Nestler, Wittwe.

Karlsruhe, den 8 März 1895.
Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 1/2 5 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

Dankagung.

Für die heraliche Theilnahme an dem Ableben unserer lieben Schwester, Nichte, Schwägerin und Tante

Luisa Murr,

sprechen wir hiermit unsern innigsten Dank aus.

Im Namen der Trauernden:

Julius Murr.

Karlsruhe, den 9. März 1895.

Dankagung.

Für die heraliche Theilnahme an dem Ableben unserer Tante und Schwägerin

Marie Wagner, Leichenträgers Wittwe,

sprechen den innigsten Dank aus

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 8. März 1895.

Dankagung.

* Für die so vielfachen Beweise der Theilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Gattin, Schwester und Schwägerin, der nun in Gott selig ruhenden

Lisette Martin,

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Bei dem unersehlichen Verlust, welcher uns durch den unerforschlichen Rathschluß Gottes zugesügt wurde, finden wir Trost in dem Glauben an ein Wiedersehen und in der so zahlreichen, ehrenvollen Begleitung zu ihrer Ruhestätte.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Christian Martin,

Leichenträger.

Discrete Entbindungen
bei Frau **Busser**, Hebamme, Pfaffenstraße 7,
Colmar (Elsas). (H. 70 M.)

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 8. März.
Der Stadtrat erklärt sich mit dem von Großb. Bezirksamt zur Ausführung mitgetheilten Entwurf einer ordnungsgemäßen Vorrichtung über die offene Bauweise in bestimmten Teilen der Stadt einverstanden. — Gegen den von der Generaldirektion der Großb. Staatsbahnen mitgetheilten Entwurf des Sommerfahrplans wird bezüglich der städt. Bahn Karlsruhe-Marau eine Einwendung nicht erhoben. — Der Aufsichtsrat der Allgemeinen Volksbibliothek sucht um Bewilligung eines Beitrags von 500 M. auch für das Jahr 1895 nach. Dem Gesuch wird entsprochen. — Die Erstellung eines Kanals in der Rudolfstraße, zwischen Karl-Wilhelm- und Ludwig-Wilhelmstraße, wird dem Cementgeschäft A. Graf übertragen. — Das Gesuch des Herrn Kammerjägers Frick Plank aus Wien um Aufnahme in den bad. Staatsverband für sich und seine Familie wird dem Großb. Bezirksamt unbeanstandet vorgelegt. — Dem Stadtaarten sind Geschenke zugegangen: von Freiherrn von Schilling, Großb. Hofjägermeister, 2 Mäusebussarde und von Herrn Waisenhausverwalter Fischer 2 Habenträgen. Der Stadtrat spricht hierfür seinen Dank aus. — Im städt. Krankenhaus belief sich im Monat Februar d. J. der höchste Krankenstand auf 292 (1894: 254) und der niedrigste auf 247 (1894: 195) Personen.

Reichshallen-Theater.

Marienstraße 16.
Gastspiel des Stuttgarter Volkstheater-Ensembles.
Direktion: Karl Hubert Lass.
Heute Sonntag den 10. März 1895
Zwei Vorstellungen.
Anfang 4 Uhr Nachmittags und 8 Uhr Abends.
Der Susar im Speisefassen.
Pöffe mit Gesang in 5 Akten.
Nach dem 3. Akt und zum Schluss Auftreten der
Künstlertruppe Piquet Pink.
Alles Nähere Plakatsäulen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. März. Aenderung der Abonnements-Nummer. I. Quartal 36 Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) **Der Bajazzo.** Drama in 2 Akten und einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo, deutsch von L. Hartmann. — **Sonne und Erde.** Ballet in 2 Akten (5 Bildern) von F. Gaul und J. Hofreiter. Musik von J. Bayer. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Dienstag den 12. März. I. Quartal. 35. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Erste Gastdarstellung des Herrn **Friedrich Mitterwurzer** vom K. K. Burgtheater in Wien. **Don Carlos.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. König Philipp: Herr Mitterwurzer, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.
Mittwoch den 13. März. Theater in Baden. 22. Abonnements-Vorstellung. **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten. Musik von Rossini. Anfang 7 1/2 Uhr.
Donnerstag den 14. März. II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung. (Mittelpreise.) Zweite Gastdarstellung des Herrn **Friedrich Mitterwurzer** vom K. K. Burgtheater in Wien. **Ein Lustspiel.** Lustspiel in 4 Akten von Roderich Benedix. Musikdirektor Bergheim: Herr Mitterwurzer, als Gast. Anfang 7 1/2 Uhr.
Freitag den 15. März. II. Quartal. 38. Abonnem.-Vorstellung. (Mittelpreise.) Dritte und letzte Gastdarstellung des Herrn **Friedrich Mitterwurzer** vom K. K. Burgtheater in Wien. **Narziss.** Trauerspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel. Narziss: Herr Mitterwurzer, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.
Sonntag den 17. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. (Mittelpreise.) **Siegfried.** In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Für Confirmanden

empfiehlt 3.1.
Jacken und Kragen
in sehr reichhaltiger Auswahl und in allen Preislagen
Eduard Darnbacher,
185 Kaiserstrasse 185.

J. Metzler,

Maas-Geschäft für feinere Herren-Bekleidung,
Herrenstraße 8, 2. Stock, 4.1.

zeigt hiermit den Eingang in großer Auswahl für Frühjahr er-
gebenst an. Tadellose Ausführung, Garantie für beste Verarbeitung,
Schick und Schnitt. Preise bedeutend billiger als in Geschäften,
die hohe Ladenmiete bezahlen und Zuschneider halten müssen.

Für Confirmanden

empfehle in schönster Auswahl: 9.1.
**Brochen, Ringe, Ohrringe, Kreuze,
Nadeln, Anhänger, Uhrketten u. Collier-
ketten zu Pforzheimer Original-Fabrikpreisen.**
Emil Bossert, Kaiserstrasse 134.

Hôtel Leicht.

Kreuzstraße 19.

Heute Salvator-Bier.

Alpenverein.

**Samstag den 16. März, Abends 7 Uhr,
Feier des 25jährigen Stiftungsfestes**
im grossen Museumssaale.

Festspiel (Beginn pünktlich 7 1/4 Uhr), sodann Bankett, an welches sich theatrale und musikalische Aufführungen schliessen.
Gäste sind willkommen.
Baldmöglichste Anmeldung zur Theilnahme, welche von dem Kassier Herrn Kriegsath Krumel, Amalienstrasse 91, oder in den Buchhandlungen von Müller & Gräff entgegenommen wird, ist dringend erwünscht.
Am Freitag den 15. März, Abends 8 1/4 Uhr, findet im Museumssaale die Hauptprobe in Costüm statt, wozu Eintrittskarten (auch für Damen) bei Müller & Gräff zu haben sind. 21.



Für Confirmanden und Kommunikanten

empfehle in großer Auswahl bei sehr billigen Preisen:

Tuche, Buckskins, Kammgarn und Cheviotstoffe,
schwarze, weiße und crème **Cachemires, Façonnes u. s. w.,**
ebenso **Confirmanden-Anzüge nach Maas**

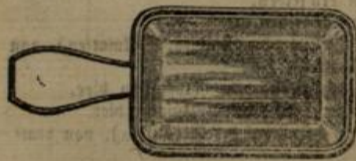
von Mt. 14.— an.

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

Manufacturwaaren-Versandgeschäft,

Eingang 18 Adlerstraße 18, eine Treppe hoch.

21.



Toilette-Spiegel

in verschiedenen Formen und Größen,
Rasir-Spiegel, Reise-Spiegel,
Kamm- und Toilette-Kasten
in jeder Preislage im

Ersten
Specialgeschäft
für Bürsten, Kämme, Schwämme,
Toilette-Artikel, Parfümerien
RIES, Bürstenfabrik,
4 Friedrichsplatz 4.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

In der jüngsten Zeit ist die Maul- und Klauenseuche mehrfach durch Viehtransporte aus den benachbarten Ländern eingeschleppt und einerseits durch den Verkehr auf einzelnen Viehmärkten, andererseits durch den Verkehr mit Vieh von Händlern verbreitet worden. Um einer weiteren Ausdehnung der Seuche unter den inländischen Viehbeständen vor dem Beginn der nahe bevorstehenden landwirtschaftlichen Frühjahrsarbeiten thunlichst vorzubeugen, hat das Großh. Ministerium des Innern die Großh. Bezirksämter, deren Bezirke verseucht oder von der Seuche gefährdet sind, ermächtigt, 1. die Abhaltung von Viehmärkten bis auf weiteres zu verbieten; 2. die von Händlern oder Metzgern zum Zwecke des Verkaufs als lebende Waare aufgestellten oder sonstwie feilgebotenen Rindviehstücke einer besonderen veterinärpolizeilichen Aufsicht im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes vom 7. Oktober 1892 zu unterstellen. Vorzugsweiser Vermeidung der Einschleppung der Seuche aus den angrenzenden Ländern werden die Grenzämter den etwa verseuchten nichtbabischen benachbarten Bezirken gegenüber die Vorschrift in §. 5 der Verordnung vom 26. Mai 1885 in Kraft treten lassen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

8. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 9	748 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 0	748 „	„	„
6 „ Abds.	+ 1	747 „	„	„

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 2. Febr. Ella Emma, geb. den 2. Febr., Vater Christian Mayer, Schuhmacher.
- 2. „ Olga Hedwig, geb. den 10. Jan., Vater Gustav Kohler, Lokomotivbesitzer.
- 7. „ Robert Willy, geb. den 8. Okt. 1893, Vater Otto Max Täubner, Ingenieur.
- 3. „ Marie Johanna, geb. den 1. Dez. 1894, Vater Friedrich Ries, Stadthausverwalter.
- 3. „ Eugen Friedrich, geb. den 5. Jan., Vater Friedrich Kull, Gypser.

- 3. Febr. Barbara Elisabetha, geb. den 17. Dez. 1894, Vater August Schlagenhof, Steinhauer.
- 3. „ Ludwig Emil, geb. den 26. Jan., Vater Ludwig Bernhard, Schmied.
- 3. „ Georg Philipp Wilhelm, geb. den 1. Jan., Vater Georg Lautemann, Fuhrarbeiter.
- 3. „ Eugenie Franziska Karl, geb. den 20. Dez. 1894, Vater Samuel Weiß, Eisenbahnschaffner.
- 3. „ Ella, geb. den 1. Febr., Vater Jakob Mathis, Koferrnenwärter.
- 3. „ Helene Charlotte Karoline, geb. den 30. Jan., Vater Georg Winterbauer, Magazinier.
- 3. „ August, geb. den 29. Jan., Vater Friedrich Wilmanns, Schneider.
- 3. „ Alois, geb. den 30. Jan., Vater Wilhelm Viebrücher, Schreiner.
- 3. „ Frieda Sofie, geb. den 17. Jan., Vater Christian Kuntin, Bierbrauer.
- 3. „ Otto, geb. den 23. Dez. 1894, Vater Georg Adam Frey, Bahnamster-Anwärter.
- 6. „ Emilie Hermine, geb. den 2. Dez. 1894, Vater Heinrich Deutsch, Krieger.
- 10. „ Christian Georg, geb. den 18. Jan., Vater Friedrich Kraut, Stationsmeister.
- 10. „ Karl Gustav, geb. den 16. Jan., Vater Karl Beder, Schaffner.
- 10. „ Alfred, geb. den 4. Jan., Vater Karl Hg, Zuschneider.
- 10. „ Albert Emil, geb. den 3. Febr., Vater Karl Keller, Schlosser.
- 10. „ Alexandria, geb. den 4. Febr., Vater Heinrich Drechsler, Küfer.
- 10. „ Adolf Franz Albert, geb. den 4. Jan., Vater Adolf Schuy, Sattler.
- 10. „ Hermann, geb. den 13. Nov. 1894, Vater August Wielandt, Schneider.
- 10. „ Ahmed Wilhelm Ludwig, geb. den 20. Dez. 1894, Vater Ludwig Schulz, Ingenieur.
- 10. „ August Heinrich, geb. den 2. Jan., Vater August Heinrich Kasper, Installateur.
- 10. „ Emil Ludwig, geb. den 20. Jan., Vater Jakob Marquardt, Bahnarbeiter.
- 10. „ Erwin Eugen, geb. den 2. Dez. 1894, Vater Christian Gehrenfrüchter, Kaffee.
- 10. „ Karl Heinrich, geb. den 25. Sept. 1894, Vater Jakob Kler, Stadtagelöhner.
- 10. „ Erwin Emil, geb. den 23. Dez. 1894, Vater Josef Seifried, Glaser.
- 10. Febr. Heinrich, geb. den 21. Dezember 1894, Vater Franz Gerbracht, Lokomotivführer.
- 10. „ Frieda Sofie, geb. den 21. Jan., Vater Karl Koch, Schlosser.
- 12. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 27. Jan., Vater Karl Friedrich Schäfer, Kellner.
- 12. „ Ethel Helene, geb. den 16. November 1894, Vater Walthar Weg, Bes.-Direktor.
- 14. „ Rudolf Max, geb. den 2. Febr., Vater Ludwig Burckhardt, Bädermeister.
- 14. „ Wilhelmine Friederike, geb. den 21. Jan., Vater Gottlob Durlan, Schmied.
- 16. „ Hermann Otto, geb. den 17. Januar, Vater Julius Fremholz, Schlosser.
- 17. „ Karl Friedrich, geb. den 5. Dez. 1894, Vater Friedrich Seeger, Schneider.
- 17. „ Maria Katharina, geb. den 10. Jan., Vater Heinrich Gieser, Gärtner.
- 17. „ Wilhelmine Anna, geb. den 9. Jan., Vater Josef Stephan, Marmorarbeiter.
- 17. „ Frieda Bertha, geb. den 12. Jan., Vater Ferd. Hoog, Schlosser.
- 17. „ Emil August, geb. den 27. Jan., Vater Friedrich Wöhrlin, Buchbinder.
- 17. „ Luise Katharina, geb. den 6. Febr., Vater Friedrich Stroh, Pferdebahnführer.
- 17. „ Friedrich Wilhelm, geb. den 13. Jan., Vater Georg Bachschmidt, Küfer.
- 17. „ Will Reinhardt, geb. den 31. Jan., Vater Reinhard Bürgin, Portier.
- 17. „ Richard Eduard, geb. den 20. Dez. 1894, Vater Hermann Billing, Architekt.
- 17. „ Kurt Philipp, geb. den 19. Jan., Vater Philipp Dittes, Rechtsconsulent.
- 17. „ Wilhelm Adolf, geb. den 4. Febr., Vater Ludwig Richterwalter, Maurer.
- 17. „ Bertha Magdalena Luise, geb. den 2. Febr., Vater Friedrich Bodler, Ausläufer.
- 19. „ Adolf Gottfried, geb. den 14. Jan., Vater Adolf Kraub, Färber.
- 20. „ Luise Katharina, geb. den 31. Dez. 1894, Vater Christian Velsch, Steinhauer.
- 23. „ Otto Theodor, geb. den 24. Dez. 1894, Vater Leopold Schmidt, Baumeister.
- 24. „ Klara, geb. den 22. Febr., Vater Richard Schuler, Bleicher.
- 24. „ Wilhelm, geb. den 21. Febr., Vater Jean Imhof, Silberselektor.

500 Pfund Bettfedern,

prima Landrupfwaare, zur Hälfte Flaum,
das Pfund Mk. 2.60,

empfehlen

Jacob Löwe (Adolf Löwe Sohn),

18 Adlerstraße 18, 2. Stock.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

- 9. März. David Bach von Freistett, Färber hier, mit Emilie Streib von Durlach.
- 9. " Wilhelm Beisel von Ebertag, Wagner hier, mit Anna Trautmann von Dornach.
- 9. " Christof Kastner von Königobach, Fabrikarbeiter hier, mit Katharina Schmitt von Dürheim a. D.

Geburt:

- 5. März. Otto Georg, Vater Thomas Hawkins, Kutscher.

Todesfälle:

- 7. März. Mina, alt 7 Monate 11 Tage, Vater Adam Kuchenbeiger, Wagner.
- 8. " Ludwiga Martin, Revisor a. D., ein Ehefrau, alt 80 Jahre.
- 8. " Johanna Weigel, alt 35 Jahre, Ehefrau des Schlossers Adolf Weigel.
- 8. " Wilhelm Graf, Photograph, ein Ehefrau, alt 43 Jahre.

Fremde

übernachteten vom 8. bis 9. März.

Alte Post. Stuber, Cand. phil. v. Eßlingen. Kübler, Cand. phil. v. Kurlburg. Warreiter, Schlossermeister v. Geroldsbach. Wegner, Uhrmacher v. Neufreistett.

Bratwurfiglöckle. Krautmann, Oberpostassistent v. Straßburg. Braunwarth, Portier von Ueberlingen. Köbler, Ehefrau v. Freiburg. Nieser, Kfm. v. Weinsheim. Bayer u. Gisminger, Kfm. v. Stuttgart. Stolz, Kfm. v. Jena. Bader, Kfm. m. Frau v. Köln. Krieger, Kfm. v. Gießen. Wollner, Kfm. v. Gießen.

Darmstädter Hof. Kohlund u. Friedmann, Cand. v. Freiburg. Litz, Müller u. Biegler, Cand. v. Heidelberg. Huber, Cand. v. Wiesloch. Gärle, Weinrossist v. Krautwiler. Hanser, Weinrossist v. Freiburg.

Erbringen. Frhr. v. Biedlin, Feldmarschall von Wien. Frau Roth, u. Mayer v. Frankfurt. Baron v. Bettendorf v. Kusel. Wiedendorfer v. Gießen. Ulrich, Kfm. v. Köln. Wülfers v. Barmherzig. Keller, Kfm. v. Hamburg.

Geist. Stein, Pfarrer u. Kochthal, Kaufm. v. Frankfurt. Deermann, Kaufm. v. Mannheim. Kaiser, Kfm. v. Kassel. Götting, Kfm. v. Stuttgart. Welsch, Kfm. v. Landau. Guggenheimer, Kfm. von Heilbronn. Vogt, Kfm. v. Gießen. Andreas, Kfm. v. Gießen. Lang, Kfm. v. München. Schmitt, Kaufm. v. Reutlingen. Friedrich u. Bohnwagner, Kfm. v. Leipzig. Meier, Kfm. v. Lauch. Biesang, Kaufm. v. Heroldshausen. Lorenz, Kaufm. v. Dresden. König, Weinrossist v. Landau. Schmidt, Chemiker v. Barr. Kleinert, Kfm. v. Gießen. Kempke, Kfm. v. Berlin. Gerber, Kfm. v. Georgenstadt. Dppenheimer, Niederstein u. Philipp, Kfm. v. Köln. Nibel, Kfm. v. Sulz a. R. Müller u. Steyer, Kfm. v. Nagen. Stephan, Kaufm. v. Gagnac. Zoss u. Wendheim, Kfm. v. Darmstadt. Waldinger, Kfm. v. Gießen. Reiterheimer, Kfm. v. Gießen. Bellhöfer, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Solmit, Monteur v. Kaiserlautern. Weikam, Landw. v. Eßbach. Grüninger, Landtagsabgeord. v. Billingen. Leitl, Beamter, u. Stöckle, Cand. math. v. Freiburg. Merissen, Kfm. v. Suchteln. Polle, Kfm. v. Münster. Pirazzi, Kfm. v. Kassel. Krauß, Kfm. v. Weimersheim. Brunner, Kfm. v. Gießen. Sauter, Kfm. v. Furtwangen.

Goldene Traube. Velbrecht, Ofenbauer v. Kirchheim. Fr. Edlmann v. Obereschelz. Kugler, Drechslermeister v. Lachau. Frau Braun v. Eßbach.

Hotel Germania. Fr. Frhr. Röder v. Diersburg, General d. Inf. a. D. v. Freiburg. Brinkmann, Oberstleutnant. u. Reg. Kommandeur, u. Erdmann, Major v. Mühlhausen. Dietler, Eisenbahndir. v. Luzern. Oberer,

Eisenbahndir. v. Basel. Stamm, Eisenbahndir. v. Et Gollen. Solombe, Eisenbahndirektor von Lausanne. Bachmeier, Direkt. Präsident v. Zürich. Frhr. v. Schredensfels, Lieut. v. Potsdam. Hagenbeck, Eisenbahnbauinsp. v. Regensburg. Santer, Eisenbahndirekt. v. Mühlhausen. Weiser, Fabrikbes. v. Köln. Graf, Fabr. v. Wien. Linz, Kfm. v. Hamburg. Gohn, Kfm. v. Berlin. Etzigi, Kfm. v. Basel. Epies, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Grosse. Schreff, Detonem v. Dürheim. Duffner, Fabr. v. Furtwangen. Höner u. Bederte, Kfm. v. Stuttgart. Kolze, Kfm. v. Nagen. Prinnel, Kfm. v. Gießen. Holz u. Saltsberg, Kaufm. v. Frankfurt. Smith, Kfm. v. London. Werfel, Kfm. v. Kassel. Lenz, Kfm. v. Würzburg. Hohmann, Kfm. v. Solingen. Landes, Kfm. v. Mannheim. Kraft, Kfm. v. Auggen. Sabel, Kfm. v. Berlin. Weß, Kfm. v. Gießen.

Hotel Leicht. Henck, Kaplan v. Buchsal. Weß, Kfm. v. Mühlhausen. Steber, Kfm. v. München. Schurt, Kfm. v. Tauberhofsheim.

Hotel Luz. Hasenleber, Kfm. v. Charlottenburg. Frig, Kfm. v. Frankfurt. Deß, Kfm. v. Berlin. Bahr, Kfm. v. Mannheim. Mathis, Kfm. v. Ulm. Giesing, Kfm. v. Dorf. Ryander, Kfm. v. Berlin. Bruchfinger, Kfm. v. Gießen. Alt, Kfm. v. Dreibrücken. Vinter, Kfm. v. Solingen. Dreffel, Kfm. v. Gagen. Spiegelhardt, Kfm. Baron Beck-Becker, u. Treplin, Stud. v. Stuttgart. Altschuh, Priv. v. Wien. Dr. Luffann v. Heidelberg.

Hotel Monopol. Montorf, Kfm. v. Wiesbaden. Pfert, Kfm. v. Kassel. Heidenheimer, Kfm. v. Stuttgart. Föll, Kfm. v. Buchsal. Müller, Kfm. v. Dresden. Kühnle, Kfm. v. Augsburg. Geiger, Kfm. von Gießen. Weß, Rent. v. Leipzig. Dr. Leppe v. München. Weßhalm, Fabr. v. Weisau. Kranz, Kfm. v. Mühlhausen. Krambruster, Hotelier v. Wiesbaden.

Hotel National. Weß, Fabr. v. Ludwigshafen. Schuppel, Oberinsp. v. Freiburg. Brill, Fabr. v. Barmen. Fr. Holz, Priv. v. Stuttgart. Fr. Stabenrauch, Priv. v. Wiesbaden. Frau Neutron, Priv. v. Paris. Gück, Kfm. v. München. Weß, Kfm. v. Gießen. Maier, Kfm. v. Eßlingen. Lauth, Kfm. v. Eßlingen. Salomon, Kfm. v. Köln. Gebhardt, Kfm. v. Gagenau. Weidner, Kfm. v. Rehl. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Weßmann u. Neuler, Kfm. v. Reutlingen. Stein u. Lenn, Kfm. v. Frankfurt. Schwab, Kfm. v. Frankenthal. Fr. Pettel v. Tuttlingen. Fr. Suppert v. Nassau.

Hotel Stoffleth. Schütterle, Kaufm. v. Lauch. Kaufmann, Kfm. v. Eßlingen. Waechter, Kfm. v. Tauberhofsheim. Thierker, Kaufm. v. Ulm. Stisch, Kfm. m. Kam. v. Berta. Jindo, Kfm. v. Amsterdam. Henco, Kfm. v. Mainz. Wegel, Kfm. v. Stuttgart. Fr. Schwarzenberg v. Nassau. Ulaa, Insp. v. Frankfurt.

Hotel Viktoria. Cronau, Oberreg. Rath v. Straßburg. Schuber, Kgl. Generaldirektionsrath v. München. Blank, Finanzrath v. Stuttgart. Schöner, Hotelbes. v. Freiburg. Appene, Priv. m. Frau v. Amsterdam. Müller, Fabr. v. Altdorf. Lehl, Fabr. v. Gießen. Schenk, Holzhandler v. Hinterweidenthal. Ulrich, Kfm. v. Nürnberg. Niemann, Kfm. v. Hannover. Debberte, Kfm. v. M. Gladbach. Kemper, Kfm. v. Reutlingen. Kohn, Kfm. v. Halle a. S. Hammer, Kfm. v. Eßlingen. Nöldcke, Kfm. v. Freiburg. Schöuble, Kfm. v. Rehl. Müller, Kfm. v. Durlach.

König von Preußen. Ritter, Artill. Kgl. Keller, Artill. u. Neumann, Pianist v. Wien. Wasmann, Artill. v. Dortmund. Petrusen, Reisender v. Hamburg. Göd, Landwirth m. Frau v. Brühl.

König von Württemberg. Frider, Kaufm. v. Frankfurt. Gers, Kfm. v. Weßlingen. Multerer, Kfm. v. Augsburg. Arnold, Kaufm. v. Buchholz. Dallhau, Kfm. v. Mannheim. Braun, Goldarbeiter v. Pforzheim. Lederte, Cand. jur. v. Adelshelm. Bühl, Reisender v. Stuttgart.

Rastauer Hof. Dr. Sanders, Arzt v. Breslau.

Prinz Max. Maltern, Kfm. v. Landau. Anzinger, Kfm. v. München. Rang, Kfm. v. Tuttlingen. Schäfer, Kfm. v. New-York. Sammler, Kaufm. v. Nürnberg. Walther, Kfm. v. Köln.

Mose. Blant, Apoth. v. Marburg. Reuter, Schneidermeister v. Hornberg. Graf u. Schweizer, Stud. jur. v. Tauberhofsheim. Maier, Kfm. v. Eßlingen. Weber, Landw. v. Redarhofsheim. Hof, Baumstr. v. Frankenthal.

Noth's Haus. Zochbauer, Kfm. v. Wauern u. Künzlg. Cand. jur. v. Mannheim. Galbach, Kfm. v. Gagen. Richter, Kaufm. v. Mainz. Dickerer, Kfm. u. Deul. Cand. jur. v. Pforzheim. Waller, Kfm. v. Eßlingen. Hiltenbrand, Cand. jur. v. Weßlingen. Dertsch, Cand. jur. v. Eßlingen. Reinhard, Cand. phil. v. Heidelberg. Stein, Cand. phil. v. Weßlingen. Berger, Kfm. v. Lauch. Schäfer, Zahntechn. v. Wiesbaden.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schlossplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugegangen:

- 113. Italienische Frühlingblumen, von J. Würtle in München.
- 118. Bauernhäuser in der Gifel, von Hans v. Volkmann hier.
- 121. Bild in's Thal, von Otto Matthai hier.
- 122. Vorfrühling, von den selbst.
- 123. Am Hafen von Flensburg, von Ernst Biedermann hier.
- 125. Quelle, von Prof. Ferd. Keller hier.
- 126. Seelenkämpfe, von W. Reuter hier.
- 127. Brantung an Copri, von Karl Böhm hier.
- 128. Joppe, von Ernst Biedermann hier.
- 129. Et. die, von den selbst.
- 130. Porträt, von Karl Schröder hier.
- 131. Balkinterieur von den selbst.
- 132. Studie, von den selbst.
- 133. Studie, von den selbst.
- 134. Meeresszène (Küste von Ragusa, Dalmatien), von Rudolf Hellweg hier.
- 135. Mondnacht, von Paul von Ravenstein hier.
- 136. Wäldchen, von Hans von Volkmann hier.
- 137. Sommerabend (Kluthal bei Geroldstein), von dem selbst.
- 138. Dosskaufel, von Alexander Köster hier.
- 139. Joppe, von den selbst.
- 140. Bei der Aussteuer, von dem selbst.
- 141. Skizzen und Studien aus Weisk-Tyrol, von dem selbst.
- 142. Weibliches Bildnis, von Nathanael Schmitt hier.
- 143. Dus per un soldo, von dem selbst.
- 144. Weibliches Bildnis (Skizze), von den selbst.
- 145. Dapana, von Prof. W. Schönlender hier.
- 146. Borgo di Paraggi, von dem selbst.
- 147. Nacht von Paraggi, von dem selbst.
- 148. Weiblicher Studienkopf (Pasta), von R. Straßberger hier.

Groß. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. Neu zugegangen.

Vorübergehend ausgestellt:
Von Fräulein Julie Beder in Karlsruhe: Verschiedene bemalte Gegenstände zur Ausstattung von Wohnräumen. Von G. Th. Spitz in Barmen: Muster von Kugellager-Möbelschrauben. Von A. Vater in Karlsruhe: 1 „Adler“-Zweirad. Von G. Boldert in Philippsburg: 1 Büffel. Von G. Hagen in Karlsruhe: 1 Ofenschirm.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntag von 11—12 Uhr und 2—4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins. Eilenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 $\frac{1}{4}$ bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Reits-Panorama. Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Druck und Verlag der G. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.